

Inhaltsverzeichnis:

RAPS

Unkrautstrategie	2
Einkürzungsmaßnahmen	3
Bekämpfung von Bodenschädlingen	3
Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven	3
Bekämpfung von Schnecken	4
Korrekturmöglichkeit im Frühjahr	4
Korvetto - der Standard zur Frühjahrs-Unkrautbekämpfung	4

GETREIDE

Herbstbehandlungen im Wintergetreide	5
Blattlausbekämpfung	6
Blattdüngung im Herbst	6
Bekämpfung von Ackerwinde und Distel	6
Vorratsschädlinge im Getreidelager	6
Hofbeize	6

ZUCKERRÜBE

Reihenschluss Zuckerrübe	7
Verspätete Hirsebekämpfung in Rübe	7
Cercosporastrategie	7

KARTOFFEL

Fungizidstrategie	8
Keimhemmung am Feld	8
Sikkation (ohne Reglone)	8

Unkrautbekämpfung im Raps

Variante 1) Spritzfolge: starke Blatt- und Bodenwirkung

(auch erlaubt bei „Vorbeugender Grundwasserschutz Acker“ ÖPUL 2023)

1,25 - 1,5 l Tanaris + ev. 50 ml Cymbigon Forte/ha
ideal im VA bis spätestens Auflaufen des Unkrauts

gefolgt von:

0,4 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte
+ 1 l Panarex (Ausfallgetreide) oder **+ 1 l Centurion Plus/ha**
gegen Gräser; **Centurion Plus** ist ein (DIM-Produkt) stark auf
Ackerfuchsschwanz, Rispengräser, Raygräser
ab dem 4 - 6 Blattstadium des Raps



oder gefolgt von:

1 l Korvetto/ha im Frühjahr (im Herbst leider nicht zugelassen!)

Variante 2) Reiner Nachauflauf: blattaktiv und vorteilhaft bei Trockenheit

Splittinganwendung im Nachauflauf; bessere Kamillewirkung

0,25 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte/ha
Anwendung ab 2-Blattstadium des Raps

gefolgt von

0,25 l Belkar + 1 l Panarex oder **+ 1 l Centurion Plus + 50 ml Cymbigon Forte/ha**
Anwendung im 4-8-Blattstadium des Raps (2. Unkrautwelle)

NEUE ÖPUL Variante Raps mit Untersaat: angepasste Herbizid-Lösung!

- Tanaris mit 1-1,5 l im VA des Raps und der Untersaat
- Korrektur im Frühjahr mit 1 l Korvetto

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung:

1 l Panarex (gegen Quecke **2 l Panarex/ha**)

oder **1 l Centurion Plus** (besonders stark auf Rispengräser, Raygräser, AFS miterfasst)

Vorteile Belkar:

- **Sicher gegen Klettenlabkraut, Kornblume, Besenrauke, Storchschnabel, Klatschmohn, Ackerhellerkraut, u.v.m.** auch bei Trockenheit (Blattwirkung)
- Kombination mit Erdfluh- und Gräserbekämpfung möglich
Bei starkem Kamilledruck Vorlage von 1,25 l Tanaris oder 1,5 l Fuego notwendig

Vorteile Kwizda Herbizid Lösungen im Vorauf- und Nachauflauf:

- kein Einsatz von Metazachlor, Dimethachlor & Clomazone;
- keine weißen Rapsbestände im Herbst
- keine Schwächung der Rapspflanzen im Herbst
- **in Wasserschutz- und -schongebieten zugelassen!**

Belkar Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Centurion Plus, Focus ultra
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top, Butisan Gold
- **Wachstumsregler, Fungizide:** mit **max. 0,25 l Belkar** in Tankmischung
Folicur, Tilmor, Toprex ab-Blattstadium des Raps
Abstand zu Carax 14 Tage einhalten
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus

Einkürzungsmaßnahmen im Raps

0,5 l Toprex oder 0,75 l Folicur + 0,5 – 0,75 l Carax

Kürzungsmaßnahmen nicht zu spät durchführen (6- bis 8-Blattstadium)

Mischbar mit:

50 ml Cymbigon Forte/ha

gegen Erdfloh und dessen Larven

2 l Wuxal Combi B plus + 5 l Azo-Speed/ha

Für eine optimale Herbstentwicklung und Verbesserung der Winterhärte

Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps

12 kg Columbo 0,8 MG/ha

- Bodengranulat gegen Drahtwurm und Larven von Kohlflye und Rapserdfloh
- Ausbringung mit Granulatstreuer in die Saatzfurche

Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven**Beim Anbau:**

12 kg Columbo 0,8 MG/ha nur in Verbindung mit Einzelkornsaat möglich

Beim Auflaufen:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (gemeinsam mit Tanaris)

Im 4-6-Blattstadium:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (gemeinsam mit Belkar)

Im 6-10-Blattstadium: (z.B. beim Einkürzen oder bei der Belkar Anwendung)

250 g Mospilan 20 SG + 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha
und/oder + 2 l Wuxal Combi B Plus

Cymbigon Forte = max. 2 x zugelassen

Praxistipp:

Bei warmer Witterung im Oktober/November ist eine weitere Insektizid Maßnahme gegen die Larven des Erdflöhs mit 250 g Mospilan 20 SG notwendig!

Art. 53 Zulassung von 2 x 250 g Mospilan 20 SG (= systemisches Insektizid) **im Herbst 2023 zugelassen.** Im Frühjahr 2024 ist Mospilan 20 SG gegen Rapsglanzkäfer mit 200 g/ha unverändert regulär zugelassen.

Bekämpfung von Schnecken im Raps

3 kg Allowin/ha bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

oder 4 kg Allowin/ha bei Furchenanwendung oder Saatbeimischung zur Absicherung

- Durch Ablegen in die Saatrille schützt Allowin die Rapssaat vom Anfang an und dient als Köder zum perfekten Schutz für den Keimling
- Gute Formulierung und Kleinkörnigkeit sind die optimalen Voraussetzungen für eine homogene Mischung mit dem Rapssaatgut

Korrekturmöglichkeit im Frühjahr

1 l Korvetto/ha

gegen Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Distel, Storchschnabel, Besenrauke, u.a.

Korvetto Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Focus ultra, Fusilade max
- **Wachstumsregler:** alle zugelassenen Produkte
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus, Wuxal Schwefel

Korvetto, der Standard gegen Unkraut im Frühjahr

Einzigartig da:

- Neuer Standard für die Unkrautbekämpfung im Frühjahr
- Enthält den neuen Wirkstoff Arylex
- Einsatz ab Vegetationsbeginn bis Entwicklung der Blütenanlage (BBCH 50)
- Breites Wirkungsspektrum auf dikotyle Unkräuter
- Exzellente Kulturartenverträglichkeit

Empfehlungen:



Herbstbehandlungen im Wintergetreide

1 l Viper Compact/ha

perfekt auch für spätere Anwendungen – starke Blattwirkung

0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur/ha

TOP Mischung! Kornblume, Windhalm, Rispengräser
wenn im Frühjahr auf dieser Fläche ein gräserwirksamer
ALS Hemmer angewendet wurde zur Resistenzvorbeugung

0,75 – 1 l Viper Compact + 0,9 l Axial 50/ha

Mischverunkrautung insbesondere **AFS und Raygräser letzte Chance im NA**
im NA ab 3-Blattstadium des Getreides



Preiswerte Strategie für Trockengebiete: 20 g Express SX + 1,5 l Lentipur /ha
im Herbst gefolgt von **0,25 l/ha Pixxaro** im Frühjahr bis BBCH 37

Kwizda Getreidepack Herbst (3 ha Packung)

= 0,33 l Nucleus + 20 g Express SX/ha

gegen **Unkräuter und Windhalm**

Anwendung im frühen Nachauflauf (3-Blattstadium)

- Zugelassen in allen Getreidearten (ausgen. Hafer)
- **3 Wirkstoffe** gegen Windhalm und alle Unkräuter
- **Resistenzbrecher** gegen Windhalm
- Universell mischbar



Spezialempfehlung für Ackerfuchsschwanz und/oder Raygras-Standorte:

0,6 l Nucleus/ha am **besten im Voraufbau** bis max. Durchstoßen der Schadgräser
gefolgt von

20 g Express SX/ha ab dem 3-Blattstadium zur Korrektur breitblättriger Unkräuter ev.
gemeinsam mit **50 ml Cymbigon Forte** gegen Blattläuse

TOP Alternative im Voraufbau

2,5 l Fantasia + 0,5 l Fence/ha (gegen Windhalm sind 0,25 l Fence ausreichend)

Sulfonylharnstofffreie Lösung in Winterweichweizen & Wintergerste

Fantasia (Prosulfocarb/Boxer) extrem breit einsetzbar;
neben Wintergetreide auch in Frühjahrskulturen wie Kartoffeln,
Sonnenblumen, Erbsen, Ackerbohnen, Lupine, Kümmel und vielen Gemüsekulturen



20 g Express SX im Herbst: starker Mischpartner im NA gegen größere Unkräuter wie
Kornblume, Ausfallraps Stiefmütterchen, Ampfer, Kamille, Taubnessel, u.v.m.

Blattlausbekämpfung

+ 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha

Blattläuse sind Virusvektoren

Blattdüngung im Getreide im Herbst (auch für Raps)

+ 1,5 l Wuxal Combi B plus/ha (84 g/l B; 70 g/l Mn; 3,5 g/l Mo; 105 g/l SO₃)

- Verbesserung der Winterhärte
- Vorbeugung Mn-Mangel im Frühjahr
- Stärkung des Wurzelsystems

Bekämpfung von Ackerwinde und Distel

2-3 % Glyphosat + zugl. Wuchsstoff + 0,25 l Gondor/ha

- nachhaltig nach der Getreideernte: Anfang bis Ende September
- wüchsige Witterung nach der Anwendung

Vorratsschädlinge im Getreidelager

K-Obiol EC 25 ein Produkt für leere Lagerräume und Getreidebehandlung

- keine Wartezeit
- auch mit Konservierungssäuren mischbar
- **Empfehlung im Getreide: 20 ml K-Obiol/ 980 ml Wasser für 1.000 kg**
- **Empfehlung im Leerraum: 40 - 60 ml K-Obiol/ 5 l Wasser für 50 – 100 m²**

Hofbeize

Winterweizen

100 ml Rancona 15 ME + 300 ml Wasser/100 kg Saatgut

Wintergerste und Hafer

133 ml Rancona 15 ME + 267 ml Wasser/100 kg Saatgut

Packung: 1 l Flasche für 750 – 1.000 kg Saatgut

Pfl.Reg.Nr.:

Cymbigon forte 3998; Panarex 3201; Belkar 3957, Korvetto 4060, Tanaris 3697, Butisan Gold 3643, Fuego 3100, Fuego Top 3352, Focus ultra 2509, Carax 3155, Toprex 3130, Folicur 2670, Columbo 4114, Fusilade max 2790, Nucleus 3703-901 Dicopur M 3052; Viper Compact 3544; Lentipur 500 3668; Axial 50 3067; Express SX 2914; K-Obiol EC 25 3410; Rancona 15 ME 3286; Centurion Plus 4254; Fence 4041; Fantasia 4342

Reihenschluss Zuckerrübe

TOP Blattdüngung

- 2 l Wuxal Boron Plus
- + 0,5 l Korn Speed
- + 0,5 l Wuxal K 40 (Trockenstress)
- + 0,3 l Promesa (Vitalisierung)
- + 5 l Azo-Speed/ha



Verspätete Hirsebekämpfung

1,5 l Panarex oder 1 l Centurion Plus/ha
mischbar mit der Cercospora Bekämpfung

Cercosporastrategie

1. Spritzung:

- 0,4 l Sekvenca + 0,5 l Promesa
- + 1,5 l Cuprofor flow
- + 0,15 l Designer
- + 2 l Wuxal Boron Plus
- + 5 l Azo-Speed/ha

2. Spritzung:

- 1 l Eminent
- + 1,5 l Cuprofor flow
- + 0,15 l Designer
- + 2 l Wuxal K 40 **fördert die Zuckereinlagerung und vermindert Trocken-Stress**
- + 5 l Azo-Speed/ha

3. Spritzung:

- 0,4 l Sekvenca oder 1 l Propulse
- + 1,5 l Cuprofor flow
- + 2 l Wuxal K 40
- + 0,15 l Designer

4. Spritzung:

- 2,5 l Cuprofor flow
- + 2 l Wuxal K 40
- + 0,15 l Designer

- bei Tauspritzungen verhindert Designer das Ablaufen der Spritzbrühe
- Der Kupferbelag ist besser regenfest und länger wirksam

2 l Wuxal Boron Plus/ha
TOP Bor, Phosphor und
Spurenelementdünger,
ph-Wert stabil in Tankmischungen

2 l Wuxal Combi B Plus/ha
Sichert Versorgung mit Bor,
Mangan, Schwefel und Molybdän

2 l Wuxal K40/ha
bei Trockenstress „Kali hilft Wasser
sparen & fördert Zuckereinlagerung

0,5 l Korn Speed/ha
spezieller Spurenelementdünger
hoch aufgeladen mit **Mn, Cu, Zn**

5 l Azo Speed/ha
enthält die Nährstoffe von Harnstoff
und Bittersalz (N, S, Mg) in verträg-
licher Form und ist gut mischbar

Pfl.Reg.Nr.:

Eminent 3361-902; Cuprofor flow 3034-901; Sekvenca 4001; Panarex 3201; Promesa 4286;



Fungizidstrategie Kartoffel

1. Spritzung: 0,4 l Zorvec Endavia/ha 2- 4 l Wuxal P-Profi (Ansatz fördern)
2. Spritzung: 1,5 l Diprospero + 0,5 l Promesa/ha
3. Spritzung: 0,4 l Zorvec Endavia + 0,5 l Promesa/ha
4. Spritzung: 1,5 l Diprospero + 0,75 l Dagonis/ha
5. Spritzung: 0,75 l Presidium + 1,25 l Revyona/ha
6. Spritzung: 0,45 kg Reboot + 0,5 l Propulse/ha
7. Spritzung: Kwizda Kartoffelpack + 0,5 l Narita/ha
(= 1,2 l Prevint Flow + 0,24 l Winner/ha)
8. Spritzung: 0,4 l Winner/ha

4 l Wuxal P-Profi/ha

fördert den Knollenansatz

3 l Wuxal K40/ha

bei Trockenstress „Kali hilft Wassersparen und fördert die Stärkeeinlagerung

5 - 10 l Azo Speed/ha

enthält die Nährstoffe von Harnstoff und Bittersalz N, S, Mg, sehr verträglich & gut mischbar)

0,5 – 1 l Korn Speed/ha

Mn Dünger inkl. Cu und Zn Spurenelement-Booster

Kartoffelkäfer

50 ml Spintor/ha + 100 g Mospilan 20 SG/ha

Praxistipp:

+ 0,15 l Designer/ha (verbessert Anhaftung, Verteilung und Regenfestigkeit)
Speziell für Tauspritzungen; Wirkungsverstärkung für Fungizide

Stopp-Spritzung: 0,45 kg Reboot od. 2 l Diprospero od. 1 l Presidium + 0,4 l Winner/ha
(wenn wieder Regen fällt, dann nach 3 – 5 Tagen wiederholen)

Keimhemmung am Feld

5 kg Royal MH (Wasseraufwandmenge ca. 400 – 500 l/ha)

- Einfache Keimhemmung ohne Begasung am Lager
- Verminderung der Kindelbildung
- Verminderung von Durchwuchskartoffeln in der Folgekultur

Anwendung:

- Speisekartoffel min. 25 mm, Industriekartoffel min. 35 mm Durchmesser

Sikkation

Schlägeln anschließend bzw. spätestens nach 1 – 2 Tagen

1,6 l Kabuki Go (0,8 l Kabuki + 0,8 l Gondor) + 2 l EMU 11 E/ha + 0,25 l Winner
(zur Stängelsikkation und Verhinderung des Wiederaustriebes)

Chemische Kraut- und Stängelsikkation ohne Schlägeln! 2 x im Abstand von ca. 7 Tagen

1,6 l Kabuki Go (0,8 l Kabuki + 0,8 l Gondor) + 2 l EMU 11 E ÖL /ha
+ 0,25 l Winner (sporenabtötend)
+ 0,8 l Cuprofor Flow (steigert die Ätzwirkung!)

und falls noch erforderlich gefolgt von 1 l Shark + 5 l EMU 11 E ÖL

Pfl.Reg.Nr.:

Zorvec Endavia 4176; Dagonis 4036; Axidor 3127-901; Revus Top 3232; Presidium 3749; Penncozeb DG 3297; Reboot 3640; Winner 2528; Mospilan 20 SG 2830; SpinTor 3296; Closer 4039; Royal MH 60 SG 3281; Kabuki 2907; Shark 2878